Pressemitteilung
Seniorencentrum Maternus-Stift

Zunächst unbemerkt und schleichend: Wenn Knochen brüchig werden

Maternus-Stift informiert über Osteoporose im Alter

Altenahr-Altenburg, 05.04.2012. Osteoporose ist die am weitesten verbreitete Knochenerkrankung im Alter. Sie entwickelt sich schleichend und beginnt oft unbemerkt. Nach Schätzungen des Deutschen Orthopäden-Verbandes leiden knapp acht Millionen Menschen der über 50-Jährigen daran. Unbehandelt drohen folgenschwere Knochenbrüche, chronische Schmerzen, Behinderung und Pflegebedürftigkeit.

Ein Trost: In jeder Lebensphase können Menschen durch einen gesunden und aktiven Lebensstil dazu beitragen, Osteoporose vorzubeugen.
Ausreichend Bewegung und ausgewogene Ernährung halten das Skelett gesund und bilden das Fundament für einen Lebensabend ohne Osteoporose.

Das Seniorencentrum Maternus-Stift in Altenahr-Altenburg lädt daher zum Thema „Osteoporose im Alter“ zu einem Informationsvortrag ein.

Einrichtungsleiterin Elisabeth Schroeder-Solf ist es gelungen, für diesen Fachvortrag als Experten den Hausarzt und Palliativmediziner Dr. Thomas Haan zu gewinnen. Er wird im Maternus-Stift am 18. April um 19:00 Uhr nicht nur zu Ursachen und Folgen dieser Erkrankung ausführlich Stellung nehmen, sondern auch Fragen der Zuhörer beantworten.

Der Eintritt zu dem Vortrag ist frei. Pressevertreter sind herzlich willkommen.

Ihr Ansprechpartner:
Elisabeth Schroeder-Solf, Einrichtungsleiterin
Maternus Seniorencentrum Maternus-Stift
Schulstraße 7
53505 Altenahr-Altenburg
Tel.: 0 2643. 9046-0
info.altenahr@maternus.de
www.maternus-senioren.de